

# Neue Dragonball Z Abenteuer2

## Der neue und alte Feind

Von CelestialRayna

### Kapitel 20: Eine hilfreiche Info

Kapitel 20: Eine hilfreiche Info

Ranma, Kuririn, Yamchu und Tenshinhan, die die Gruppe 2 bildeten trafen auf einen Riesenroboter, eingesperrt in eines der Trainingsräume. Er machte ihnen ein Angebot und zwar wird er ihnen sagen, wo sich Piccolo Daimao befindet, doch als Gegenleistung mussten sie ihn sauber putzen. \*g\* Nachdem die Arbeit getan wurde, fiel Ranma in eine Falltür rein, diese sich als Falle des Riesenroboters herausstellte. Kuririn, Yamchu und Tenshinhan stellten sich ihn in einen Kampf. Sie setzten ihre besten Techniken ein, aber es brachte zu nichts. Da kam Ranma aus der Falltür wieder hervor und macht sich nun kampfbereit, um gegen den Riesenroboter zu kämpfen.

"Was willst du meine Kleine? Etwa gegen mich antreten?"

"Klar doch, was denn sonst?"

"Du bist wohl völlig irre! Diese drei dort haben es noch nicht einmal gemeinsam geschafft, etwas gegen mich auszurichten, warum solltest du es hinbekommen?"

"Jetzt warte es erstmal ab, was passieren wird. Woher solltest du denn wissen, dass ich gegen dich nichts ausrichten kann?"

"Ich weiß es einfach und an dem Beispiel der drei dort hatte mir das schon gereicht."

"Das sagt bei mir aber nicht viel aus und das werde ich dir jetzt auch zeigen. Mach dich auf was gefasst!"

Da rannte Ranma im hohen Tempo auf den Riesenroboter zu, sprang hoch und verpasste ihn einen heftigen Schlag, sodass er ein paar Schritte zurücktreten musste. Der Schlag war für ihn doch etwas heftig gewesen. Das ließ sich der Riesenroboter nicht gefallen und schlug zurück, aber Ranma sprang auf seinen Schlagarm und trat auf sein riesiges Gesicht. Da fiel er zu Boden und durch ein Salto landete Ranma vor dem Riesenroboter. Kuririn, Yamchu und Tenshinhan staunten nur.

"Mann, sie hat vielleicht kräftige Schläge drauf."

"Da stimme ich dir zu, Kuririn. Wir drei gemeinsam konnten noch nicht einmal was gegen ihn ausrichten."

"Sie ist wirklich eine ziemlich brutale Furie."

"Der Meinung Yamchus stimme ich nur zurecht zu."

"Und ich auch."

"Habt ihr was gesagt, Jungs?" \*böser Blick\*

"Ähm, nein, musst dich verhöhrt haben."

"Vielleicht habt ihr ja recht, trotzdem könnte ich schwören, dass ich ich irgendwas wie

brutale Furie oder so gehört habe."

"Nein, nein, musst du dir nur eingebildet haben." \*nervös sind\*

//Wieso habe ich so den Eindruck, dass die mir was verheimlichen.//

Da stand der Riesenroboter wieder auf und schlug nun auf Ranma zu, die noch immer Augen für die Jungs hatte.

"Ranma, Vorsicht!"

"Jetzt bist du fällig!"

Ranma jedoch hebte nur ihren rechten Arm hoch, wodurch sie den Schlag abwehren konnte und wurde nicht mal ein Millimeter weggedrückt. Der Riesenroboter glaubte einfach nicht, dass sie seinen Schlag einfach so abwehren konnte. Ranma rannte auf den Riesenroboter zu und trat ihn in den Bauch, sodass er in die Knien ging. Sie kündigte ihm an, dass er sich auf ihren Endschlag vorbereiten soll und somit nun auch sein Ende nahe ist. Der Riesenroboter bekam schreckliche Angst und verbeugte sich vor Ranma.

"Bitte, Meisterin Ranma, verschont mich! Habt Mitleid mit mir!"

"Was ist denn jetzt los? Wieso winselt er gerade um sein Leben? Habe ich ihn etwa Ansgt eingejagt?"

//Bei dir wäre es auch kein Wunder, unsere liebe Ranma.// \*angst vor ihr\*

"Okay, ich werde dich verschonen, aber nur unter einer Bedingung und zwar, indem du uns endlich verrätst, wo Piccolo Daimao ist."

"Das mache ich doch sehr gerne, Meisterin. Kein Problem."

//Auf einmal! Er scheint wohl ziemlichen Schiss vor Ranma zu haben. Obwohl, das haben wir auch.// \*g\*

"Also, schiess los, Herr Riesenroboter."

"Bitte, nennt mich doch Gozalu, so heiße ich nämlich."

"Oder so, Gozalu."

"Danke Meisterin. Nun, bevor er diese Festung hier aufgab, kam er nochmal zu mir und sagte, dass er diese Festung aufgeben will, weil seine Feinde den Standpunkt inzwischen schon kennen. Er glaubte fest daran, dass seine Feinde vielleicht irgendwann mal hierher kommen werde, um etwas herumzuschnüffeln. Das ist ja auch eingetreten, ihr seid hier. Er sagte mir, dass seine neue Festung nördlich in einem Gebirge, 150 Kilometer der östlichen Hauptstadt befindet. Mehr hat er mir nicht gesagt."

"150 Kilometer nördlich der östlichen Hauptstadt in einem Gebirge also. Das bringt uns schonmal einen großen Schritt weiter."

"Wirklich, Meisterin?"

"Ja, wirklich. Danke nochmal für deine Auskunft Gozalu."

"War mir eine Ehre gewesen, Meisterin."

"Das müssen wir sofort den anderen erzählen. Die werden bestimmt völlig begeistert darüber sein!", meinte Kuririn,

"Apropos die anderen, irgendwas stimmt da nicht."

"Wie meinst du das, Ranma?"

"Ich spüre nämlich, dass Son-Goku und Piccolo sich schon die ganze Zeit an derselben Stelle befinden und überhaupt nicht in Bewegung sind, Chau-Zu allerdings ist in bewegung. Augentlick mal, was ist denn das?"

"Was ist denn los? Sag schon!"

"Ich orte eine weitere Aura, die jedoch negativ und stark ist. Besser wir sollten mal nachsehen, was da vor sich geht. Irgendwie habe ich ein ziemlich ungutes Gefühl bei der Sache."

"Wenn du meinst, dann sollten wir besser nachschauen, also auf geht's Freunde!"

Nach diesen Worten von Yamchu rannten die vier los auf dem Weg zu Son-Goku, Piccolo und Chau-Zu.

"Meisterin, wo geht Ihr denn hin? Was soll ich denn jetzt machen? Gebt mir Anweisungen! MEISTERIN!" >.<

Zurück zu Gruppe 1:

Son-Goku und Piccolo sind in einem Käfig eingesperrt, dass sich als Fall Aflems, ein Troll und Krieger Piccolo Daimaos, herausstellte. Chau-Zu allerdings konnte verhindern, dass er ebenfalls in den Käfig eingesperrt wird und stellte sich Aflems zum Kampf, wo er aber den Kürzeren zog. Gerade als Aflems ihn den Rest geben wollte, konnte Son-Goku es, ohne zu wissen, was er da gesagt hatte, verhindern und Aflems für längere Zeit los werden. Die Zeit nutzten sie jetzt, um endlich aus diesem Käfig zu kommen. Chau-Zu machte sich derweil auf die Suche nach einem Schlüssel für den Käfig, während sich Son-Goku und Piccolo eine andere Möglichkeit überlegten, hier rauszukommen.

Nach einiger Zeit kam Chau-Zu wieder zurück zu den beiden.

"Und hast du den Schlüssel finden können?", fragte Son-Goku ganz ungeduldig und konnte es kaum erwarten, endlich aus diesem Käfig zu kommen.

"Ähm, naja, ich konnte keinen Schlüssel finden. Tut mir leid."

"WAS? Kein Schlüssel? Hast du auch wirklich überall gesucht?"

"Ja, habe ich. Restlos überall, wo man suchen konnte."

"Moment mal, ihr zwei. Ist euch beiden vielleicht mal aufgefallen, dass dieser Käfig gar kein Schloss hat? Und wo kein Schloss ist, gibt es dafür auch kein Schlüssel", schlussfolgerte Piccolo.

"Oh, ist uns noch gar nicht aufgefallen. So ein Jammer aber auch. Tja, jetzt haben wir ein wirkliches Problem..."

Piccolo fiel nach diesen Worten von Son-Goku und Chau-Zu animemäßig um.

//Oh Ranma, rette mich, bitte! Die beiden bringen mich noch ins Grab!// \*heul\*

"Was ist denn los mit dir, Piccolo? Geht es dir etwa nicht gut?"

"Kein Kommentar." \*wieder aufsteh\*

"Okay!" ^.^

Im selben Moment kam Aflems mit einem Telefonbuch zu den dreien zurück.

"Hmmm, also im Telefonbuch konnte ich niemanden mit dem Namen "Piccolo" finden. Weder mein Herr, noch dieser Typ da!"

"Was heißt hier "Typ"?! Ich bin nicht irgendwer!" >.<

"Ach was solls. Telefonbücher haben eh nie was getaugt. \*telefonbuch wegwerf\* Moment mal, warum habe ich das überhaupt gemacht? Ich wollte doch diesen Zwerg den Gar aus machen. Genau! Das werde ich jetzt auf der Stelle nachholen!"

Aflems raste auf Chau-Zu zu und schlug ihn kräftig in den Bauch. Da Chau-Zu noch immer völlig erschöpft war, konnte er dem Angriff nicht ausweichen und wurde gegen die Wand geschleudert, wo er am Boden liegen blieb.

"So, diesmal kann dich niemand mehr retten. Jetzt wirst du krepieren!"

Aflems lud nun Energie für einen Energiestrahl und feuerte diese ab. Als der Strahl ihn fast erreicht hatte, stellte sich jemand vor Chau-Zu und schlug den Strahl weg, worauf es an einer Wand explodierte. Vor Chau-Zu stand Ranma, Tenshinhan ist inzwischen zu Chau-Zu gegangen und hatte ihn in einen Armen genohmen, Kuririn und Yamchu standen neben Tenshinhan.

"Hey Leute, schön dass ihr da seid!"

"Ranma, woher wusstet ihr denn, wo wir uns genau befinden?"

"Aura spüren ist wirklich nicht schwer. Aber andere Fragen wie ist denn das passiert?"

\*auf Käfig zeig\*

"Frag besser nicht. Ist nicht so wichtig."

"Wenn ihr meint."

"Wer seid ihr denn, wenn ich mal so fragen darf?", wollte Aflems wissen.

"Wir gehören zu den dreien hier. Und wer bist du?", fragte Ranma zurück.

"Ich bin Aflems, ein Troll und Krieger Piccolo Daimaos. Wenn du nicht dazwischen gefunkt wärst, hätte ich diesen Zwerg endlich den Gadenstoss versetzt."

"Chau-Zu, geht es dir gut?"

"Es geht schon wieder, Tenshinhan. Der hat mir nur ziemlich stark zugesetzt."

"Das wolltest du also, ja?"

"Klar, warum denn nicht?"

"Tja, dann sehe ich mich gezwungen, dir den Gnadenstoss zu versetzen."

"Was soll denn heißen?"

"Weil es jetzt Ärger gibt und zwar mit mir."

"Willst du dich etwa mir anlegen? Dich Weib? Solltest du dir lieber nicht um deine Fingernägel sorgen machen? Sonst brichst du noch einen ab."

"Mach dich nur lustig über mich, du wirst schon sehen, was du davon hast."

"Ach ja, wirklich? Das will ich erstmal sehen."

"Sehr gerne von mir aus können wir sehr gerne anfangen. Ich bin bereit." \*in kampfstellung geh\*

"Warte, Ranma!"

"Was ist denn los, Tenshinhan?"

"Kann ich bitte mit dir mitkämpfen? Chau-Zu ist mein bester Freund und niemand soll es wagen ihn umzubringen. Ich will ihn rächen, weil er wegen ihm so schwer verletzt wurde."

"Meinetwegen. Warum eigentlich nicht? Ich kann deinen Zorn sehr gut verstehen."

"Ich danke dir. Würdet ihr zwei euch bitte um Chau-Zu kümmern?"

"Klar, kein Problem."

"Vielen Dank, Kuririn und Yamchu." \*neben Ranma stellt und in kampfstellung geh\*

"Ts, jetzt seid ihr zwar zu zweit, doch ihr werdet trotzdem nicht siegen. Dafür Sorge ich!"

"Rede lieber nicht soviel und fange endlich an! Greif an!"

"Wie du wünschst!"

Aflems rannte auf Ranmas Befehl auf die beiden zu und machte sich für einen Schlag bereit. Wie wird der Kampf ausgehen?

Fortsetzung folgt...